

Bielefeld: Kampagne für mehr Zivilcourage

Die Bielefelder Bürgerstiftung (Nordrhein-Westfalen) hat die Initiative #bielefeldcouragiert gestartet. Ziel der gemeinsam mit den Stadtwerken Bielefeld Gruppe initiierten Kampagne ist es, die Menschen in der Stadt zu einem aktiven Eingreifen bei Konflikten und Notsituationen zu ermutigen. 25.000 Euro stellen die Stadtwerke dafür bereit. Zum Auftakt werden zwei Projekte durchgeführt, mit denen der gegenseitige Respekt und die Zivilcourage bei Jugendlichen gefördert werden sollen. Teil der Kampagne ist außerdem eine Plakataktion mit Prominenten. Auf einer eigenen Internetseite können außerdem alle interessierten Bielefelderinnen und Bielefelder mit einem eigenen Foto an der Aktion teilnehmen. In Gang gebracht wurde das Projekt von zwei Frauen, die 2017 einen Konflikt in einem Bielefelder Nachtbus beobachteten und daraufhin eine Debatte um Zivilcourage angestoßen hatten. Beide sind nun Partnerinnen der Kampagne.

www.bielefelder-buergerstiftung.de/projekte/bielefeldcouragiert/

www.bielefeld-couragiert.de

www.westfalen-blatt.de/...